



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 22.06.2022 – Auszug aus Drucksache 18/23455 –

Frage Nummer 34

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Anne
Franke**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Angesichts des dramatisch fortschreitenden Klimawandels ist ein Institut wie das Zentrum für Angewandte Energieforschung (ZAE) von herausragender Bedeutung, wie stellt sich die Staatsregierung die Unterstützung für das ZAE Garching in Zukunft vor, gibt es überhaupt weiterhin finanzielle Unterstützung und in welcher Höhe?

Antwort des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Gemäß Kabinettsbeschluss vom 26.05. 2020 zur Bayerischen Wasserstoffstrategie ist vorgesehen, die bayerische Energie- und Wasserstoffforschung zu stärken, u. a. über den Ausbau und die synergetische Bündelung bayernweit vorhandener Kompetenzen sowie die Überführung des bis Ende 2021 institutionell geförderten Bayerischen Zentrums für Angewandte Energieforschung e. V. (ZAE Bayern) in neue Trägerstrukturen.

Im Zuge der Überführung des ZAE Bayern in neue Trägerstrukturen werden jeweils für die Standorte Würzburg und Garching die Überführung unterstützende Projekte seitens des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Zeitraum vom 01.02.2022 bis 31.10.2022 gefördert.

Diese Projekte befinden sich entsprechend derzeit in der Umsetzung und die jeweiligen Standorte erarbeiten u. a. die Grundlagen für ihren jeweiligen künftigen Finanzierungsplan im Rahmen der Projekte, sodass zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine abschließenden Aussagen hierüber seitens des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie getroffen werden können.